

Lehrerlaufbahn vs. akademische Laufbahn

Beitrag von „keckks“ vom 18. Dezember 2019 21:16

- weil in europa und den usa wissenschaftliche karrieren durch ihre prekäre grundstruktur (ständige befristung, mit vierzig noch nachwuchs, halbe stelle für volle arbeit, sehr viel drittmittelprosa, marginale chancen auf die professur, alternativ lehre only-stellen ohne spannende forschungsarbeit etc.) zielsicher freaks selektieren, die sich anderes als forschung nie vorstellen konnten. forschung ist ein wahnsinnig tolles arbeitsfeld (schule auch), aber halt sowas von daneben, was die arbeitsbedingungen angeht, das kannst du dir von außen (und als studierender bist du außen) nicht wirklich vorstellen.

niemand wird in deutschland wissenschaftlerIn, wenn er/sie nicht voll und ganz und mehr für forschung brennt.